VORURTEILE GEGEN FLÜCHTLINGE AUF DEM PRÜFSTAND

Wie sie entstehen und was wir dagegen tun können

Vorurteile haben oft tieferliegende Ursachen, die aus Unsicherheit oder Unwissenheit oder gezielten Fehlinformationen resultieren. Vorurteile können über Jahre oder sogar Generationen hinweg bestehen, während Fake News oft kurzfristig und gezielt eingesetzt werden. Beide schaden jedoch nicht nur den Betroffenen, sondern auch unserer Gesellschaft als Ganzes. Sie verhindern Integration, fördern gesellschaftliche Spannungen und schwächen den Zusammenhalt.

FALSCH

„Flüchtlinge nehmen den Deutschen die Arbeitsplätze weg."

FAKT

Das ist falsch. Studien zeigen, dass Flüchtlinge nicht in Konkurrenz zu deutschen Arbeitnehmer*innen stehen, sondern den Fachkräftemangel mildern und offene Stellen besetzen.

FALSCH

„Flüchtlinge nehmen den Deutschen den Wohnraum weg."

FAKT

Diese Aussage ist irreführend. Der Mangel an bezahlbarem Wohnraum in Deutschland resultiert hauptsächlich aus jahrelangem Rückgang des sozialen Wohnungsbaus und steigenden Baukosten. Zwar erhöht Zuwanderung die Nachfrage nach Wohnungen, doch Flüchtlinge sind nicht die Hauptursache für die Wohnungsnot.

FALSCH

„Flüchtlinge kommen nur, um vom deutschen Sozialstaat zu profitieren und kriegen mehr als Deutsche!"

FAKT

Das Gegenteil ist der Fall: Asylsuchende erhalten weniger staatliche Unterstützung als deutsche Bürger*innen. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind geringer als das Bürgergeld und decken nur Grundbedürfnisse.

Welche Auslöser für Vorurteile gegenüber Flüchtlingen gibt es?

- **Mangel an persönlichen Kontakten:** Viele Menschen kennen keine Flüchtlinge persönlich und stützen ihre Meinung auf Stereotype. Fehlende Begegnungen und Interaktionen führen oft dazu, dass Vorurteile unreflektiert bestehen bleiben.

- **Angst vor Veränderung:** Die Ankunft von Geflüchteten kann das Gefühl von Veränderung oder Konkurrenz schüren, insbesondere in wirtschaftlich angespannten Zeiten. Menschen fürchten, dass Arbeitsplätze, Wohnraum oder soziale Leistungen knapper werden könnten.

- **Gezielte Desinformation:** Fake News und manipulative Berichte verstärken Vorurteile und schüren Ängste. Sie werden oft absichtlich verbreitet, um politische oder gesellschaftliche Spannungen zu erzeugen. Extremistische Gruppen und politische Akteure nutzen diese Desinformationen, um ihre Ziele zu verfolgen und Anhänger zu mobilisieren. Besonders in sozialen Medien verbreiten sie sich schnell und können erheblichen Schaden anrichten. Fake News enthalten oft irreführende Informationen, die durch selektive Darstellung oder Kontextverschiebung falsch interpretiert werden, oder sind komplett erfunden und manipuliert, um einen falschen Eindruck zu vermitteln.

- **Emotionale Manipulation:** Geschichten, die Angst, Wut oder Empörung auslösen, verbreiten sich schnell.

- **Fehlende Medienkompetenz:** Viele Menschen teilen Falschinformationen unbewusst, weil sie deren Wahrheitsgehalt nicht prüfen bzw. dazu nicht in der Lage sind.